



Marktschellenberger Bote



Jahrgang 23

Donnerstag, der 7. September 2017

Nummer 9

Zwei-Kirchen Blick



Vom Kneifelspitz-Rundweg aus hat mein einen Blick auf die Ettenberger Wallfahrtskirche (links) und die Marktschellenberger Pfarrkirche St. Nikolaus (rechts)

(Foto: Franz Heger)

Berufsfeuerwehrtag in Marktschellenberg

Die Freiwillige Feuerwehr Marktschellenberg veranstaltete vom 28.07.-29.07.2017 für die Jugendfeuerwehr einen 24 Stunden Berufsfeuerwehrtag. Dabei lernten die Jugendlichen einen ganzen Tag lang bei verschiedenen Ausbildungen und „Einsätzen“ die Arbeit und Aufgaben einer hauptberuflichen Feuerwehr kennen.

Der Berufsfeuerwehrtag startete am Freitag, den 28.07.2017 um 17.00Uhr. Die Jugendlichen wurden auf die bevorstehenden Stunden eingewiesen und auf die Fahrzeuge aufgeteilt. Danach ging es gleich los mit einer Stationsausbildung über das richtige Vorgehen mit der Wärmebildkamera und der Geräteablage bei einem Verkehrsunfall.

Kurz nach der Ausbildung erfolgte der erste Übungseinsatz. Vermisstensuche im Gastagweg bei der Schnitzerei Schwab. Der Einsatzleiter unterteilte die Fahrzeuge in verschiedene Abschnitte und lies die insgesamt neun vermissten Kinder von verschiedenen Seiten aus suchen.

Nach einer kurzen Pause mit Brotzeit bei Familie Schwab ging es für die Jugendlichen zum nächsten Einsatz. Unklare Rauchentwicklung bei einem Anwesen in der Ettenberger Straße. Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge war eine starke Rauchentwicklung im ersten Obergeschoss feststellbar. Die Jugendlichen bauten rasch eine Wasserversorgung auf, leuchteten die Einsatzstelle aus und drangen über



zwei Leitern in das erste Obergeschoss vor, da alle Türen im Erdgeschoss verschlossen waren. Nach kurzer Zeit konnte der simulierte „Brand“ gelöscht und das Gebäude belüftet werden. Nach diesem Einsatz wurde wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt. Die Jugendlichen und die Ausbilder übernachteten im Gemeindesaal.

Kurz nach einem ausgiebigen Frühstück ertönte wieder der Alarm. Einklemmte Person nach einem Arbeitsunfall bei Holzarbeiten am Ettenberg. Nach Erkundung stellte sich heraus dass bei Holzarbeiten ein Traktor zwei Personen

angefahren hatte. Eine Person wurde unter Baumstämmen sowie dem Frontlader eingeklemmt. Die zweite Person wurde bei dem Aufprall einen Abhang hinuntergestoßen und blieb dort verletzt liegen. Der Fahrer des Traktors saß noch mit einem schweren Schock auf dem Fahrersitz. Sofort wurde die Erstversorgung der Verletzten eingeleitet, das Fahrzeug gesichert, der Brandschutz sichergestellt und anschließend die Personen in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst gerettet. Nach dem Einsatz wurde die Einsatzbereitschaft hergestellt, sowie Fahrzeug und Material überprüft.

Anschließend ging es zu zwei unterschiedlichen Einsätzen. Das HLF fuhr zu einem Mülltonnenbrand in die Scheffau, wo eine brennende Tonne mithilfe des Schnellangriffs abgelöscht wurde. Das LF8 fuhr zu einer Ölspur am örtlichen Bauhof. Dort musste die simulierte „Ölspur“ gebunden werden. Im Laufe des Einsatzes wurde die Besatzung zu einem Sturz am naheliegenden Sportplatz alarmiert. Die verletzte Person wurde von den Jugendlichen erstversorgt und



anschließend dem nachalarmierten Rettungsdienst übergeben. Nach diesen Einsätzen erfolgte eine



längere Pause, in der die Jugendlichen sich bei einem Mittagessen und Getränken stärken konnten. Daraufhin ging es weiter zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Grödig. Die Jugendlichen stellten sofort den Brandschutz sicher, erstellten eine Verkehrsabsicherung, unterbauten das instabile Fahrzeug und befreiten anschließend die zwei eingeklemmten Personen mit hydraulischem Gerät in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst.

Nach diesem Einsatz erfolgte die letzte Übung des Berufsfeuerwehrtages. Angenommen wurde ein Wohnungsbrand mit mehreren abgängigen Personen am örtlichen Kinderheim Bichlhof. Die Jugendlichen leiteten einen raschen Löschangriff ein, stellten die Wasserversorgung sicher, retteten alle sechs vermissten Personen wobei eine Person über unwegsamen Gelände abgestürzt und eine weitere Person zwischen Siloballen eingeklemmt war und übergaben sie an den Rettungsdienst. Hierbei wurden die Jugendlichen von den Jugendfeuerwehren aus Bischofswiesen und Schönau unterstützt.

Nach dieser Abschlussübung fand eine Besprechung im Feuerwehrhaus Marktschellenberg statt. Christian Wagner, erster Kommandant der Feuerwehr Marktschellenberg bedankte sich bei allen Beteiligten für diesen sehr gelungenen Berufsfeuerwehrtag. Besonders dankte er dem Jugendausbildungsteam, die sehr viel Zeit investierten, diesen Tag zu gestalten und auszuarbeiten. Weiteres lobte Wagner die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen den Nachbarfeuerwehren und dem Roten Kreuz. Kreisbrandmeister Manfred Dufter und stellvertretender Bürgermeister Volkhard Geiger schlossen sich den Worten von Kommandant Wagner an und lobten ebenfalls die perfekte Zusammenarbeit unter den Organisationen.

Mit einem gemeinsamen Grillabend wurde dieser gelungene 24 Stunden Berufsfeuerwehrtag am Feuerwehrhaus Marktschellenberg beendet. Ein weiterer Dank gilt allen Personen die ihr Grundstück für die Übungen zur Verfügung gestellt haben, dem Feuerwehrverein, der Gemeinde Marktschellenberg, dem BRK Berchtesgaden, der Feuerwehr Schönau, Bischofswiesen und Grödig sowie allen fleißigen Helfern die zu diesem erfolgreichen Tag beigetragen haben.



Christoph Pryzibilla, 1. Jugendleiter FFW Marktschellenberg

Jugendfeuerwehr freut sich über neue T-Shirts!

Aufgrund des enormen Anstieges in diesem Jahr auf 15 Jugendliche im Alter zwischen 14 bis 18 Jahren wurde durch die Initiative von unserem 2. Kommandanten Stefan Kandler und der guten Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein die komplette Jugendgruppe mit neuen einheitlichen T-Shirt's und Polohemden ausgestattet. Die Jugendfeuerwehrler stecken selbst in ihre Ausbildung sehr viel Engagement, Herzblut und Zeit. Im Rahmen des 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtages konnte unser Gönner und Spender Herr Michael Ernst die Geschenke an die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg überreichen. Vielen herzlichen Dank für die großartige Spende! Man freut sich immer wieder, wenn die Einheimischen unsere Arbeit sehen und auch schätzen!



Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg

Anzeige

Betriebsurlaub vom 18. September bis 3. Oktober 2017

Aktuell:

Wir führen Tauschzylinder
für **Sodastream®** Wassersprudler



Ursula Riedl

Treffpunkt gesundes Lebens

Marktplatz 5
83487 Marktschellenberg
Telefon: 08650/225

Gesundheitsecke

Liebe Leserinnen und Leser des Marktboten,

Wie wir alle wissen, liegt die Kraft eines Baumes nicht in seinen Ästen, sondern in seinen Wurzeln. Dementsprechend zieht auch der Mensch nicht seine Kraft aus seinen Armen oder Beinen, sondern aus seinem Wurzelorgan, sprich aus seinen Verdauungsorganen. Der große Arzt Dr. F.X.Mayr (1875-1965) hat diese Organe als „Wurzelsystem des Menschen“ bezeichnet. Unser Magen, unser Darm verarbeitet die aufgenommene Nahrung, entnimmt daraus die lebenswichtigen Nährstoffe und beliefert den ganzen Organismus mit Energie, Vitaminen, Spurenelementen und vielem mehr.

Wovon Dr. F.X.Mayr wahrscheinlich noch nichts wusste – es aber sicherlich schon intuitiv ahnte – ist das in uns lebende Mikrobiom. Diese Massen von Bakterien sind Teil des menschlichen Stoffwechselsystems und haben maßgeblichen Einfluss auf uns. Dem Darmmikrobiom etwa werden neben der Verwertung der aufgenommenen Nahrung viele weitere wichtige Funktionen zugeschrieben, darunter die Synthese lebenswichtiger Vitamine wie Vitamin B1, B2, B6, B12 und K, die Produktion kurzkettiger Fettsäuren wie Essigsäure und Buttersäure, die als Energiequelle für die Darmschleimhautzellen dienen, die Förderung der Darmperistaltik, die Bekämpfung von Entzündungen, die Entgiftung von Fremdstoffen, die Unterstützung der Verdauung durch den Abbau schwer verdaulicher Ballaststoffe, die Stimulation des Immunsystems, die Verdrängung von Krankheitserregern und vieles, vieles mehr. Veränderungen der Darmflora stehen unter anderem mit Erkrankungen wie Darmentzündungen, Darmkrebs, Adipositas, metabolischem Syndrom, Arthritis oder auch Morbus Alzheimer in Zusammenhang.

Es ist erstaunlich, wie wenig diese Zusammenhänge in der Ernährungsmedizin von heute genutzt werden. Wir ernähren uns leider meist alle zu üppig, zu reichhaltig und zu schwer. Statistiken haben gezeigt, dass jeder zweite (!!!) Bürger über Verdauungsprobleme klagt, die ihre Ursache darin haben, dass unser Essen unser Verdauungssystem überfordert.

Aber genug geklagt: Zum Glück gibt es die **Marktschellenberger Gesundheitswochen!**

Themenschwerpunkt in diesem Herbst: **Magen & Darm**

Wir werden uns mit der Kartoffelkur leicht verdaulich und sehr basenbildend ernähren, wir werden viel erfahren, was uns in Sachen Ernährung wirklich unterstützt, wie wir unsere wertvolle Darmflora hegen und pflegen können, wie wir aus der Falle um die mehr und mehr werdenden Nahrungsmittelunverträglichkeiten herauskommen, u.v.m. Kochkurse, Kreislauftrainings, Kneippgüsse und eine wunderbare Kräuterwanderung durch die Almbachklamm runden das Programm ab.

Das ist DIE Gelegenheit, das Übel an seiner Wurzel (s.o.) zu packen: Kommen Sie zum **Eröffnungsabend am 28.09.2017, 19 Uhr im Feuerwehrhaus**, informieren Sie sich, tauschen Sie sich aus, stellen Sie Fragen, kaufen Sie gute Kartoffeln ein und freuen Sie sich mit uns über das tolle Programm, welches wieder zustande gekommen ist.

Bis dahin...

....Ihre Dr. Caren Lagler

Auf den Spuren des weißen Goldes in Marktschellenberg

Marianne Lenz hatten die Idee. Umgesetzt wurde die Führung rund um die Sudpfanne in Marktschellenberg jetzt vom Tourismusverein Marktschellenberg mit tatkräftiger Unterstützung des Salzbergwerkes Berchtesgaden und den Bergmännern Josef Hölzl, Stefan Sunkler, Josef Stangassinger, Georg Aschauer und Georg Koppenleitner.



Zur Premiere am 19. Juli fanden sich fast 50 Gäste und einige Einheimische am Marktplatz in Marktschellenberg ein um den interessanten Informationen rund ums Salz zu lauschen.

Um allen Teilnehmern einen guten Platz im Lesesaal der Gemeinde zu sichern, wurde die Gruppe geteilt. Marianne Lenz erklärte der ersten Gruppe am Standort der ehemaligen Saline, dort wo jetzt das Gebäude der Sparkasse steht, viel Wissenswertes über bekannte Marktschellenberger Bürger und der Geschichte des Salzvorkommens im Gebiet zwischen St. Leonhard, Rif und dem Tuval in Marktschellenberg. Bereits in den Jahren 1200 bis 1211 wurde die Pfanne zu Marktschellenberg errichtet. Das weiße Gold spielte bis ins Jahr 1805 die Hauptrolle im Grenzort zu Österreich.

Auf der Ortsbrücke erfuhren die interessierten Zuhörer noch viele Einzelheiten zu den Bürgerhäusern in Marktschellenberg und zur Pfarrkirche St. Nikolaus. Alle die sich den Namen des Hl. Nepomuk, dem Schutzheiligen der Brücken und gegen alle Wassergefahren, nicht merken konnten, werden den Namen in Verbindung mit dem „Pumuckl“ nicht mehr vergessen. Ein englischer Reiseleiterkollege, dem es genauso ging, machte kurzerhand bei einer Führung aus dem Hl. Nepomuk den Hl. Pumuckl, erzählte Marianne Lenz schmunzelnd.

Im Lesesaal der Gemeinde erwartete die Gäste eine mit viel Liebe von Rupert Hinterbrandner vorbereitete Präsentation alter Ansichten rund um Marktschellenberg. Marianne Lenz erläuterte für Erwachsene und Kinder gleichermaßen gerecht umfangreiche Hintergründe und stellte lohnenswerte Ausflugsziele rund um den geschichtsträchtigen Ort vor. Viel Interessantes gab es zu erfahren auch über die ehemalige Zugverbindung zu Anfang des 20. Jahrhunderts zwischen Salzburg und Königssee. Auch Kaiser Karl und das Riesending durften nicht fehlen.

In der Zwischenzeit konnten die Teilnehmer an der Sudpfanne beim Salzsieden zusehen, einige Kinder haben sich auch gleich vom intensiven Geschmack des Gourmetsalzes überzeugt. Die Bergler beantworteten alle Fragen rund um die Entstehung von der Sole bis zum Pfannensalz.

Nach dem Tausch der beiden Gruppen hatten alle den gleichen Wissensstand über die Solegewinnung früher und heute und die Zusammensetzung des Haselgebirges.

Jeder Teilnehmer erhielt ein Säckchen naturreines selbstgesottenes Siedesalz aus der Pfanne Marktschellenberg, einen kleinen Salzstein, einen kleinen Salzstreuer sowie Kostproben des neuen handgeschöpften Bergkräutersalzes und Brotzeitsalzes.

1 ½ Stunden vergingen wie im Flug, nach den interessanten Ausführungen klang ein kurzweiliger, lehrreicher Vormittag bei erfrischenden Getränken, Kaffee und Kuchen, zubereitet von den Damen des Tourismusvereins, auf dem schattigen Plätzchen vor dem Veranstaltungspavillon am Marktplatz aus.



Eine erfolgreiche Wiederholung der Veranstaltung fand am 9. August statt. Dabei nahmen auch 12 Schellenberger Kinder im Rahmen des Schellenberger Ferienprogramms teil.

Nachrichten aus dem Rathaus

Monatstermine:

Abholung gelber Sack: Montag, 4. September/2. Oktober 2017

Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 13. September 2017

Restmüll: Freitag, 1./15./28. September 2017 (14tg. Saisontonne)



Entsorgungstipp des Monats

Das Giftmobil kommt am **11. 9. 2017** nach Marktschellenberg. Am Parkplatz hinter der Sparkasse können von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr folgende Problemstoffe abgegeben werden: Säuren, Laugen, Salze, Abbeizmittel, Autowasch- und -pflegemittel, Quecksilberthermometer, Lösemittelhaltige Farben, Lacke, Klebstoffe, Waschbenzin, Pinselreiniger, Nitroverdünnung, ölhaltige Materialien, mineralische Fette, Chemikalien aus Laborkästen, Spraydosen, Entkalker, Sanitärreiniger, Brems-flüssigkeit, Frostschutzmittel, Backofenreiniger, Unkrautvernichtungsmittel, Schneckenkorn und Holzschutzmittel.

Der Problem Müll kann in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden.

Nutzen sie bitte diese Möglichkeit nicht mehr benötigte Chemikalien umweltgerecht zu entsorgen.



vhs Volkshochschule
BERCHTESGADEN

HERBST Semester 2017

Lehrgänge
Einzelveranstaltungen



Grundbildung



Sprachen und
Verständigung



Beruf und Karriere



Gesundheit
und Fitness



Kultur



Gesellschaft
und Leben



VHS U 15

Berchtesgaden

Bischofswiesen

Marktschellenberg

Ramsau

Schönau a. Königssee

Vormerkung

mit Online-Formular
oder Vordruck:

ab Montag, dem
31. Juli 2017

Semesterbeginn:
2. Oktober 2017



www.gemeinde.berchtesgaden.de

► Gemeinde ► Einrichtungen ► Gemeindliche Einrichtungen ► Volkshochschule

vhs-bgd@gemeinde.berchtesgaden.de

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin: Frau Barbara Heger

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871

e-mail: he.paparazzi@t-online.de**Termine für den Monat September 2017****Zeitungen des KDFB**Die neuen Zeitungen liegen in der Pfarrkirche auf. **Auch Nichtmitglieder dürfen sich bedienen!****Samstag 16.9. und Sonntag 17.09.2017**

Spirituelle Familienwanderung zum „Hochgründeck“ in der Nähe von St. Johann im Pongau. Aufstieg von Hütttau (Klammalm) ca. 2 ½ Std. Anmeldung dringend erforderlich bis spätestens 03.09.2017 wegen begrenzter Übernachtungsmöglichkeiten bei Bärbel Heger, Tel. 08650/871.

Dienstag, 19.09.2017

Sternwallfahrt in Unterstein. Treffpunkt um 17.15 Uhr an der Sparkasse Marktschellenberg zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Ab Herbstbeginn Gesprächsabende mit Frau Hartmann im Pfarrhof Marktschellenberg. Nähere Einzelheiten dazu bitte dem Kirchenanzeiger entnehmen.**Vorschau auf den Monat Oktober 2017****Dienstag, 03. Oktober 2017**

Jahresausflug nach Schärding mit Schifffahrt (geplant) und Stadtbesichtigung. Anmeldung bis spätestens 15.09.2017 bei Bärbel Heger, Tel.: 08650/871

Samstag, 21. Oktober 2017

Gemeinschaftliches Familienfest von engagierten Frauen im Talkessel, Pfarrheim Berchtesgaden, von ca. 14.00 - 17.00 Uhr.

Impressum:**Herausgeber:** Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395**Redaktion:** Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter**Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:**hurter@corakorn.de oder he.paparazzi@t-online.de**Druck:** C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de**Anzeigenpreise:** 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. Mwst.**Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€ zzgl. Mwst.**

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss: 20. September 2017, Erscheinungstermin: 5. Oktober 2017

Gemeinschafts- Standkonzert der Musikkapelle Marktschellenberg und der Schloßberg Musikanten begeistert die Besucher!



Ein spektakuläres Standkonzert konnten die Marktschellenberger Bürgerinnen und Bürger und zahlreiche Gäste am 18. August erleben. Am Marktplatz beim Infopavillon erlebten sie an einem anfangs lauen und wunderschönen Sommerabend gleich zwei Musikkapellen. Zum einen die bewährte Schellenberger Musikkapelle und zum anderen die Schlossberg Musikanten aus Marzoll. Diese sind manchen Besuchern schon von Auftritten beim Schellenberger Kirtag bekannt.

Abgerundet wurde dieses Konzert von der Bewirtung des CSU-Ortsverbandes Marktschellenberg. Viele Helferhände schufen dazu eine gemütliche Atmosphäre. Unter Gartenpavillons und einem großen Partyzelt fanden die annähernd 140 Zuhörer an liebevoll dekorierten Tischen Platz.

Bei Gulaschsuppe, Würstel und kühlen Getränken genoss man die unterschiedlichen Darbietungen beider Kapellen. Ob getrennt oder im gemeinsamen Spiel wussten sie, die Besucher zu begeistern. Auch der CSU Ortsvorsitzende, Kreis- und Gemeinderatsmitglied Dr. Michael Köhler freute sich über den großen Andrang.



Kommt doch der Reinerlös der Veranstaltung der Organisation „Berchtesgaden hilft“ zugute. Und das berücksichtigte auch der Wettergott. Denn erst pünktlich zum Ende des Konzerts kam der



angekündigte Wetterumschwung mit gewaltigen Sturmböen. Aber genauso vereint, wie sie den Musikanten begeisterten Applaus gespendet hatten, so halfen nun alle gemeinsam zusammen, um innerhalb kürzester Zeit Tische, Bänke und Zelt sturmsicher zu verstauen und so einem spektakulären Abend seinen würdigen Abschluss zu geben.

*Gemeinsame Kräuterekursion des Tourismusvereins und
Obst- und Gartenbauvereins Marktschellenberg*



Der Tourismusverein Marktschellenberg organisierte für Gäste, Kinder und Interessierte Anfang August eine Kräuterekursion mit der Kräuterpädagogin Monika Angerer. Auf Grund der Wetterverhältnisse wurde die Kräuterwanderung des Obst- und Gartenbauvereins, die für das Kinderferienprogramm vorgesehen war, kurzerhand vorverlegt und so konnten zahlreiche Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam zu der Kräuterekursion aufbrechen.



Ganz gespannt wurde gleich die Blüte des Hohlzahns erkundet und am stinkenden Hainsalat geschnuppert, was jedoch nicht bei allen Teilnehmern Wohlwollen hervorrief. Das dieses Kraut aber sehr gut zu Pellkartoffeln, Kartoffelsalat oder Bratkartoffeln passt, wenn man es nur einige Stunden in Wasser einlegt und dann kleinschneidet, konnte man sich bei nochmaligem Beschnuppern der Pflanze dann doch vorstellen. Die Kräuterexpertin erklärte den Kindern, dass auch jede Pflanze zu einer Familie gehört, wie wir Menschen auch, und jede Familie so ihre typischen Eigenschaften hat. So haben manche Familien bestimmte Inhaltsstoffe, die z.B. sehr giftig sein können, wie bei der Familie der Doldenblütengewächse. Die Blüten von Schafgarbe, Rotklee und Herbstlöwenzahn wurden darauf hin eindringlich untersucht, miteinander verglichen und den jeweiligen Familien zugewiesen. Neugierig entdeckten die Kinder dann gleich die wunderschön anmutende „Wilde Möhre“ mit ihrer schwarzen Möhrenblüte in der Mitte der Dolde, die ein Insekt vortäuscht und so andere Insekten animieren soll, die Blüte anzufliegen. Mit ihrem fein

süßlichen Duft nach Karotte, ist die Wilde Möhre die ursprünglichste Art unserer heutigen Kulturmöhre. Monika Angerer entdeckte am Wegesrand auch einige Zauberpflanzen und erzählte ihren interessierten Zuhörern, dass diese Pflanzen Zauberkräfte verleihen. Zum Erstaunen aller zauberte sie aus dem Nichts ein Tuch herbei und ließ es danach im T-shirt eines kleinen Teilnehmers wieder verschwinden, um es wiederum aus dem T-shirt einer Mutter hervorzuzaubern, wobei sich zur Verwunderung vieler die Farbe des Tuches von rot auf blau geändert hatte. Außerdem verhelfen diese Zauberpflanzen dazu, einen Schatz zu finden, gab die Kräuterzauberin die Aufforderung an die Kinder weiter, in der Umgebung mal danach zu suchen. Nach einigem Hin und Her in der Wiese fanden die Kinder hocheifrig tatsächlich eine kleine Schatzkiste mit Leckereien, die sofort verzehrt wurden.

Gestärkt machten sich die Teilnehmer bei zunehmender Hitze auf weitere Kräutererkundung. Monika Angerer erzählte Geschichten vom Spitzwegerich und seinem Heiligenschein, wie der Giersch mit Hilfe seiner großen Brüder zu seinem Namen kam und von der verzauberten Jungfrau am Wegesrand, die nur von einem Sonntagskind gepflückt werden darf. Auch die Brennnessel, eine „Muttpflanze“, weil sie nur von sehr mutigen Menschen gepflückt wird, wurde eindringlich erkundet und die Kräuterpädagogin wusste auch hier über eine lustige Geschichte zu berichten, die vor allem den schmunzelnden Erwachsenen die Wirkung der Brennnessel näher brachte.

Nach einer kleinen Stärkung mit vorbereiteten Aufstrichen, einer Wiesen-Blütenbutter, einem Kräuterbaguette und einem leckeren Wiesendudler wurden die gesammelten Kräuter anschließend gemeinsam zu einem Kräutersalz verarbeitet, das jeder Teilnehmer mit nach Hause nehmen konnte. Trotz der Hitze waren sich alle einig, dass es eine rundherum interessante und gelungene Veranstaltung war. Nähere Informationen über die Kräuterpädagogin Monika Angerer gibt es unter www.kraeuterzauber.de

Unsere Anzeigenpreise:

1 Seite 60.- € oder ½ Seite 40.- €

¼ Seite 30.- € Preise zzgl. MwSt.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95.- € zzgl. MwSt.

Marktschellenberger Bote – Marktplatz 5 – 83487 Marktschellenberg

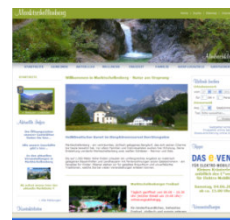
e-mail: info@corakorn.de

Werbung mit Kleinanzeigen

Der „Marktschellenberger Bote“
ist auch online unter:

www.marktschellenberg.de

www.marktschellenberger-bote.de



Wir unterstützen den „Marktschellenberger Boten“



Dr. med. Caren
Lagler
Individuelle Medizin
Telefon: 08650/ 9848914
Email: praxis@dr-lagler.de ~ Web: www.dr-lagler.de



HELIS WEBDESIGN
HELFRIED UNTERBERGER
SALZBURGER STR. 38
83487 MARKTSCELLENBERG
TEL.: 08650 329 006
FAX: 08650 329 129
MOBIL: 0151 106 47 304

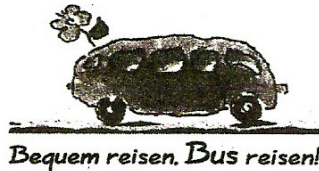
www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Omnibus Färbinger

Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.

Wir beraten Sie gerne!
 83471 Berchtesgaden-Oberau
 Roßfeldstraße 26
 Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259
www.faerbingerbus.de
 mail: reisen@faerbingerbus.de



LAMPLLEHEN
 Hotel & Restaurant
 Kedererweg 8
 83487 Marktschellenberg
 Tel. 08650 / 844

Reiner LADA
 Autohaus Hans J. Reiner GmbH
 Salzburger Straße 20
 83471 Berchtesgaden
 Tel.: 08652 / 94 30 0

Berchtesgadner Kasstandl



Hildegard Reiß
 Köpplschneidweg 1
 83487 Marktschellenberg
 Tel. 08650/1225



Malermeister Zauner

Wir bringen Farbe ins Leben!
 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dr.-Berkmann-Str.22, 83487 Marktschellenberg
 Tel.: 08650/1298 Handy: 01745374728

Sportschützen-
 gesellschaft
 Oberstein
 Marktschellenberg



Ingenieurbau – Vermessung
 Statik - Bauen im Bestand
 Tragwerke i.d. Denkmalpflege

Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner
 Ettenberger Str. 12, 83487
 Marktschellenberg, Tel. 1322

Rottenlift
Familie Meisl
 Oberau-Gmerk

Telefon: 08650/40 29 88

Schellenberger TUB'N

www.schellenberger-stubn.de

Autohaus Köppl



www.Autohaus-Koeppl.com - Tel.: 0 86 52/ 26 15

HAUS DER BERGE

NATIONALPARKZENTRUM
 BERCHTESGADEN

Café s'Bamstoa



a gmiatlicher Treff
 bei Helga und Steff!

www.bamstoa.de
 Tel.: 08650/1307



Autohaus Höfler

Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden

farthofer
 architekt

Tel. 08654.3548 www.farthofer-architekt.com Tel. 08650.984411

Immer wissen,
 was los ist:



www.spd-marktschellenberg.de

HOCHWIMMER & HORCICKA

RECHTSANWÄLTE

Neutorstraße 21, 5020 Salzburg Österreich

Tel: 0043/662/25 40 59

Fax: 0043/662/25 40 59-9

E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at

www.anwalt-oesterreich.de

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p>	<p>Sport Esterle Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	 <p>Ski-Club Schellenberg e.V.</p>
<p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</p> 	<p>NOWAK IMMOBILIEN AG ☎ 08652/64000 Internet: www.nowak-ag.de</p>	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz Schwaiger GmbH 83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	 <p>+43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at</p> <p>Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG</p>	<p>WANIE & KLOOZ RECHTSANWALTSKANZLEI</p> <p>Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de www.wanie-klooz.de</p>
<p>EISHÖHLE Verein für Höhlenkunde e.V. www.eishoehle.net Toni Lenz Hütte am Untersberg www.toni-lenz-huette.de</p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977370 KUGLER</p>	<p>Tourismusverein Marktschellenberg</p>  <p>Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info</p>
	<p>INTERSPORT krenn Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p>Sport- gemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.</p> 
<p>BAU – BETRIEB BRANDAUER Ausführung sämtlicher Bauarbeiten Franz Brandauer Kedererweg 11 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 858 Fax 984488</p>	<p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de</p> 	
<p>Klaus Walter</p>  <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>Nationalpark Berchtesgaden</p>	<p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg</p> 

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>SCHERTLER GEBÄUDETECHNIK Inhaber Thomas Schertler</p> <p>- Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz</p> <p>83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p>	 <p>Weihnachtsschützenverein Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929</p>	 <p>Elektro Johann Pfnür Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860</p>
 <p>Christiane Riepert • Telefon: 0 86 50/98 44 85 Café Cupido</p>	 <p>Steinmetzmeister Christian Wolf Im Stangenwald 16 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 / 3367</p>	
 <p>Ursula Riedl Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p>Marktplatz 5 08650/225 83487 Marktschellenberg</p>	  <p>Rüdiger Wienecke staatl. gepr. Masseur, Gesundheitstrainer und Meditationsleiter, Stress- u. Burnout- Coach Gesundheitspraxis Wienecke im Solekurbad Tel.: +49 (0) 8652 / 97 80 460 Fax: +49 (0) 8650 / 98 46 34 www.wienecke-gesundheit.com Email: info@wienecke-gesundheit.com 83471 Berchtesgaden, Am Franziskanerplatz 6</p> 	
<p>BAUTENSCHUTZ Włodzimierz Owczarek Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmelbekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</p>	 <p>Gasthof Schorn Familie Ziegler St. Leonhard Str. 1 5083 St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043 6246 72334 info@gasthofschorn.at www.gasthofschorn.at ideal für Familien und Firmenfeiern</p>	
 <p>Tanja's Bäckerladen Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	 <p>Als Profi garantieren wir Ihnen beste Qualität Gewerbegebiet Gartenau 9 83471 Berchtesgaden Tel. 08652/1442 Fax 08652/63955 info@walch-elektrotechnik.de www.walch-elektrotechnik.de</p>	
 <p>Malerbetrieb Ludwig Angerer Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618 Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	 <p>Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p>HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitstrainerin</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsvorbereitung • Vor- und Nachsorge • Schwimmen in der Schwangerschaft und zur Rückbildung • Rückbildungsgymnastik • Akupunktur • Grundschulunterricht <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 8650/984886 Mobil 01 72/635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de</p>
<p>Tankstelle * Waschhalle * Getränkemarkt Tankautomat 24 h Auto - Wäschen + Besondere Weine</p> <p>bietet Ihnen Conrad Fischer KG, 83487 Marktschellenberg, Hauptstrasse 2, Tel. 08650 / 290</p>		

Ideen zum Schulanfang



Emil die Flasche® mit gratis Brotbox

Rotbäckchen®



Rotbäckchen oder Rotbäckchen Lernstark
bei 2 Flaschen Editionsglas gratis

Fruchtschnitten und Rapunzel Schokoriegel



Zotter Schokolade Schoko Banane

50 Cent Spendenanteil pro verkaufter Schokolade fließen in das Kindernothilfeprojekt Schokolade macht Schule. Damit wird es Kindern in Peru, die schon im Volksschulalter in Ziegeleien schuften müssen, ermöglicht zur Schule gehen.

Reformhaus



Erhältlich bei:

Ursula Riedl

Treffpunkt gesundes Lebens

Marktplatz 5
83487 Marktschellenberg
Telefon: 08650/225



Wir sind da, wo Sie uns brauchen - vor Ort!

www.sparkasse-bgl.de

 **Sparkasse Berchtesgadener Land**
Gut für alle, die hier leben.